

**Ausgewählte Werke von J. J. Kraszewski.**

[9476.]

Soeben erschien in unserem Verlage von den  
**Ausgewählten Werken von J. J. Kraszewski**

der IX., X. Band:

**Der  
verlorene Sohn.  
Eine Erzählung**

aus dem Ende des XVIII. Jahrhunderts  
von

**J. J. Kraszewski.**

Autorisirte Ausgabe.

2 Bände. 28 Bogen. Octav. Eleganteste  
Ausstattung. Geh. 3 fl. 30 fr. = 6 M.

Früher erschienen:

**Ausgewählte Werke von J. J. Kraszewski.**

Autorisirte Ausgabe.

I. II. Band.

**Die Gräfin Cosel.**

Historischer Roman von **J. J. Kraszewski.**

2 Bände. 44 Bogen. 8. Geh. 3 fl. 30 fr.  
= 6 M.

III. Band.

**U l a n a.**

Eine Dorfgeschichte von **J. J. Kraszewski.**

10 Bogen 8. Geh. 1 fl. 10 fr. = 2 M.

IV., V., VI. Band.

**Die Sphinx.**

Roman von **J. J. Kraszewski.**

3 Bände. 48 Bogen. 8.

Geh. 5 fl. = 9 M.

VII. Band.

**Der dritte Mai.**

Historisches Drama in fünf Aufzügen.

**Stahl und Stein.**

Dramatisches Sprichwort.

Von **J. J. Kraszewski.**

10 Bogen 8.

Geh. 1 fl. 10 fr. = 2 M.

VIII. Band.

**Wie Herr Paul freite. — Wie  
Herr Paul heiratete.**

Zwei Erzählungen von **J. J. Kraszewski.**

14 Bogen 8.

Geh. 1 fl. 65 fr. = 3 M.

XI., XII. Band.

**Capreae und Rom.**

Von **J. J. Kraszewski.**

(Unter der Presse.)

Rechnung 30%, 11/10; baar 40%, 11/10.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[9477.] Soeben ist erschienen, wird aber  
nur auf Verlangen versandt:

**Einige Worte**

über

**Lessing's Denkmal**

von

**Dr. Gabriel Riesser.**

Frankfurt a/M. 1838.

Mit einer Widmung an Berthold  
Auerbach

neu herausgegeben

von

**Dr. J. Riesser in Frankfurt a/M.**

Der Reinertrag ist zur Beisteuer für das  
Lessing-Denkmal bestimmt.

gr. 8. 31 Seiten. Preis 60 s.

Vorstehende Broschüre des bekannten  
Abgeordneten und zeitweiligen Vicepräsi-  
denten des deutschen Parlaments vom Jahre  
1848 ist im Jahre 1838, wo es sich um die  
Errichtung eines Lessing Denkmals in Braun-  
schweig handelte, als eine Aufforderung  
namentlich auch an die Israeliten Deutsch-  
lands, zu diesem Denkmal beizusteuern,  
mit dem grössten Erfolge veröffentlicht  
worden.

Es bedarf kaum des Hinweises, dass  
diese seitens des Neffen Gabriel Riesser's  
veranlasste neue Herausgabe jener durch  
Gedankenreichthum und edlen Stil gleich  
ausgezeichneten Schrift, welche in oft über-  
raschender Weise gerade für die Gegenwart  
geschrieben scheint, in jetziger Zeit beson-  
ders willkommen und angezeigt ist.

Frankfurt a/M., 22. Februar 1881.

**Mahlau & Waldschmidt.**

[9478.] Zu thätiger Verwendung empfehle:

**Übungsaufgaben**

zum

**Kopfrechnen**

für

den Schul- und Privatunterricht.

Herausgegeben

von

**L. Schmid,**

Sem.-Lehrer in Chur.

I. Theil. Cart. 2 M. 40 s. (mit 25% und  
13/12).

(Der II. Theil erscheint demnächst.)

Expl. fürs Lager bitte à cond. zu verlangen.

Achtungsvollst

Chur, Januar 1881.

**Stellenberger'sche Buchhandlung**  
(J. M. Albin).

**Wilhelm Ikleib, Verlagsbuchhdlg.**  
in Berlin S. W., Wilhelmstraße 124.

[9479.]

Zu erneuerter Verwendung empfehle Ihnen  
die eigenartige, auf der Höhe der Zeit stehende,  
durchaus originale philosophische Mo-  
natschrift:

**Zeichen der Zeit.**

(Redacteur: Prediger Dr. Chronit.)

deren zeitgemäßer, sensationeller Inhalt im letzten  
Quartal folgender war:

Vorerinnerung. — Der deutsch-europäische  
Friedensbund. Vom unberühmtesten Diplo-  
maten Deutschlands. — Kreuzigung und Ver-  
söhnung. — Ein Vorschlag zur Reform des  
Theaterwesens in Ansehung der dramatischen  
Poesie und der Bescheid des Ministers des  
Innern Graf Eulenburg I. — Spinoza's  
Denkmal und Schleiermacher. — Eine anthropo-  
logische Anmerkung. — Abraham Geiger  
als Reformator des Judenthums. — Die  
Vereinigten Staaten. — Eine höllische Pa-  
rabel mit Nachbemerkl.

Kreuzigung und Versöhnung. Erster Aufsatz. —  
Die Welt-Heze. — Ueber die Rassen-Schlacht  
im preussischen Abgeordnetenhaus. — Oester-  
reichs Deutscher Parteitag. — Anthropol-  
ogisches von Neuseeland und Hawaii. —  
Abraham Geiger als jüdischer Reformator.  
(Schluß.) — Dr. Leopold Junz. Von Dr.  
Kirschstein. — Altentüde: „Erklärung.“ „Das  
Kind von Europa.“ — Der Hez-Kaplan. —  
Antwort an Probst D. W. — Das Wunder.

Etwas von ethnographischer Theologie. Erster  
Aufsatz. — Das zweite Deutschland und sein  
Siegesbulletin von Hyrtl. — Der vermehrte  
Fischverzehr und die Compromiß-Neigung. —  
Karl Heinzen der Absolute. — Der „Christlich-  
liberale Verein“. — Die Juden-Antwort auf  
die Juden-Frage. — Die Reaction, die Japa-  
nesen und die Kunst der Friseur. — Das  
deutsche Judenthum im Auslande. — Der  
Erlöser.

Handlungen, die Abonnenten auf die  
„Zeichen der Zeit“ zu gewinnen glauben,  
bin ich bereit, das letzte Quartal mäßig à cond.  
zu liefern.

Ich sende indeß nur auf Verlangen. Ein-  
zelne Hefte bedaure nicht abgeben zu können.

Preis pro Qu. 1 M. 50 s. ord.,  
1 M. 15 s. baar.

**Neue Orthographie.**

[9480.]

Bei mir ist eben erschienen:

**Schreib- und Lesebüchel**

von

**G. Gurde.**

Mit Bildern

von

**Otto Specker.**

86. Auflage. Gebunden 60 s.

= 50 Exemplare für 21 M. baar.

Die Ausgabe mit der alten Orthographie  
wird zu denselben Bedingungen geliefert.

Bei Bestellungen bitte ich, die Ausgabe zu  
bezeichnen.

Hamburg, 7. Februar 1881.

**Otto Meißner.**